

*Suchhunde
und
Rettungshunde
in
Deutschland*

*verbandsunabhängig
oder organisiert bei*



c/o M. Kaswig

Vermisstensuche

Ertrunkenensuche

Verschüttetensuche

Infoblatt für Kinder

*Informationen
für die Dienst- und Leitstellen*

**ca. 230 Staffeln
stehen bundesweit für Vermissten - Suchaktionen bereit**

Standorte, Ausbildung und Einsatzstärke der jeweiligen Staffeln Ihres Einsatzgebietes erfragen Sie bitte bei den Rettungs- und Hilfsorganisationen bzw. bei der jeweiligen Staffelleitung

Im Internet ist derzeit unter www.suchhunde.de eine Liste mit 230 Staffeldaten abrufbar.



Tips - wenn du dich mal verlaufen hast

Niemand mag es sich zu verlaufen und Angst zu haben - aber, wenn du dich verläufst, kannst du dich an diese Tips hier erinnern damit du ganz schnell gefunden wirst.

Wenn du dich verlaufen hast, kannst du dir selber etwas helfen, indem du möglichst ruhig bleibst.

Falls du ein Handy dabei hast ruf die Nummer 112 an und mach alles was dir der Mann dann sagt. Leg aber erst wieder auf wenn du dazu aufgefordert wirst.

Bleib ruhig - bis die Hunde dich gefunden haben dauert es einige Zeit, also mach es dir so gemütlich wie möglich.

Du kannst singen, pfeifen oder dir selber Witze oder Geschichten erzählen – du kannst mit einem Baum reden oder dir vorstellen dein Freund wäre auch da mit dem du dich unterhalten kannst - all das lenkt dich ab und du bleibst ruhig. Mach alles was dir hilft dass du dich besser fühlst. Versuch dir in deiner Phantasie vorzustellen du wärst irgendwo, wo du dich besonders wohl fühlst (z.B. daheim in deinem Bett, vor dem Fernseher oder in deiner Spielecke) Deine Eltern und Freunde werden dich suchen kommen und sie rufen auch bei der Polizei an, damit die Leute von der Feuerwehr oder der Bergwacht und auch die Suchhunde kommen um dich zu finden. Vielleicht wird sogar der Hubschrauber mithelfen um dich zu finden.

Bleib an deinem Platz, denn so findet man dich am schnellsten.

Tips -
enn du dich mal
verlaufen hast



Wenn dir kalt wird und du deswegen laufen willst, dann lauf im Kreis. Aber nicht mit großen Bögen sondern immer so, dass du den Platz wo du gesessen bist immer sehen kannst. Du musst nicht weit laufen um warm zu werden, es reicht auch nur kleine Kreise zu laufen. Wenn du nicht im Kreis läufst kann es sein dass du dich noch weiter wegläufst und die Leute von der Feuerwehr deswegen dann länger brauchen um dich zu finden. Denk dran im dunkeln möglichst gar nicht zu laufen, hüpf oder renn dann lieber etwas auf der Stelle. Im dunkeln kann es dir passieren dass du hinfällst und dir weh tust, deswegen ist hüpfen viel besser.

Wenn du dich zusammen mit deinem Freund oder deinem Hund (mach ihn an die Leine damit er nicht weglaufen kann) verlaufen hast, dann kuschelt euch zusammen und wärmt euch gegenseitig – das hilft am besten.

Vor anderen Tieren brauchst du keine Angst zu haben auch wenn du im dunkeln viele Geräusche hören wirst die dir vielleicht Angst machen. Die Tiere haben viel mehr Angst vor dir und trauen sich gar nicht herzukommen. Weil man nicht sehen kann welches Tier das Geräusch gemacht hat meint man im dunkeln oft dass es ein ganz großes Tier ist weil das Geräusch so laut erscheint, dabei ist es in Wirklichkeit nur eine Maus – und die hat soviel Angst vor dir, dass sie ganz schnell wegrennt wenn du rufst. Denk mal dran wie schnell die Tiere tagsüber wegrennen wenn sie Menschen sehen. Außerdem gibt es hier bei uns gar keine Tiere die gefährlich sind.

Eine gute Idee ist es auf die Geräusche die man hört selber zu antworten – wenn es ein Tier ist, dass das Geräusch gemacht hat wird es weglaufen – wenn es jemand von der Feuerwehr ist dann kann es dich hören und du wirst schnell gefunden.

Es gibt noch einen Trick den du versuchen kannst. Merk dir einfach mal in deinem Zimmer wie es aussieht wenn das Licht an ist und dann mach das Licht aus. Im Zimmer hat sich gar nichts verändert, es ist genauso wie vorher an seinem Platz wie bei Licht. Du weißt wo der Stuhl steht, wo dein Spielzeug ist usw. Wenn du das Licht wieder anmachst ist alles immer noch am gleichen Platz. Genauso ist es im Wald – nichts verändert sich bloß weil es dunkel ist.

Tips -
wenn du dich mal
verlaufen hast



Du brauchst auch keine Angst vor einer Strafe haben. Deine Eltern werden sich sehr freuen wenn du wieder da bist und niemand wird mit dir schimpfen, egal warum du weggelaufen bist. Alle freuen sich dich zu finden.

Wenn du einen Hund hörst dann erschrick nicht – auch er freut sich wenn er dich findet und deswegen bellt er. Vielleicht schleckt er dich sogar vor Freude ab und will mit dir spielen. Die Suchhunde sehen im dunkeln vielleicht wie ein Raumschiff aus weil du erst nur ein Blinken sehen kannst. Diese Blinker haben die Hunde extra an damit man sie besser erkennen kann.

Wenn du jemanden rufen hörst dann antworte – du brauchst keine Angst zu haben. Verstecken brauchst du dich erst recht nicht. Die Menschen, die dich suchen sind alles ganz freundliche Leute von der Feuerwehr und freuen sich dich zu finden. Lauf aber nicht in die Richtung wo du etwas hörst, sondern bleib an deinem Platz und rufe zurück bis man dich findet.

Am besten wirst du gefunden wenn du auf einer Wiese bist wo man dich schon von weitem sehen kann. Aber oft merkt man erst im Wald, dass man sich verlaufen hat. Dann bleib im Wald und lauf nicht zurück – man findet dich auch im Wald. Wenn du auf einer Wiese bist und merkst du hast dich verlaufen, dann bleib auf der Wiese.

Falls du dort einen Hubschrauber hörst oder siehst, dann leg dich ausgestreckt wie bei einem Schnee Engel auf den Boden – so sehen dich die Leute vom Hubschrauber aus am besten.

Nimm deine Kleidung immer mit auch wenn es jetzt noch ganz warm ist, später wird es vielleicht kälter und dann bist du froh mehr zum anziehen zu haben. Am wichtigsten ist, dass du deinen Kopf möglichst warm hältst.

Es kann auch sein, dass es kalt ist oder regnet, dann such dir einen Unterstand aber nur wenn etwas geeignetes in der Nähe ist, dass du von da wo du bist sehen kannst. Bau dir aus Gras und Zweigen eine Matratze. Die sollte so dick sein wie zuhause auch. Du kannst dich auch mit Gräsern zudecken. Oder kriech unter die Zweige von den Tannen.



Tips - wenn du dich verlaufen hast

Wenn es warm genug ist, dann wechsel deine Kleidung. Zieh dein Unterhemd aus, den Rest wieder an und dann als letztes das Unterhemd wieder an. Warum? Dein Unterhemd ist meist weiß und helle Kleidung können die Leute, die dich suchen im dunkeln eher sehen.

Wenn du Hunger hast, dann ess niemals Pilze oder Beeren, die du nicht wirklich ganz genau kennst. Keine Sorge du wirst nicht verhungern und wenn du wieder zuhause bist gibt es sicher was ganz leckeres für dich. Es ist zwar unangenehm Hunger zu haben aber du kannst dich darauf verlassen, dass du viel eher gefunden wirst eh dass du verhungerst.

Mit dem Trinken solltest du auch vorsichtig sein. Wenn dann es wirklich sein muß, dann trink nur aus kleinen Bächen in die du nicht hineinfallen kannst. Das einfachste ist die Tropfen von den Blättern abzulecken. Dabei kann dir nichts passieren. Zwar meint man dann immer noch Durst zu haben aber die Tropfen reichen aus damit du nicht verdurstest.

Bleib ruhig und bleib an deinem Platz. Es wird dir lange vorkommen bis man dich findet, deswegen schau nicht auf die Uhr. Wenn die Fernsehen schaut dann ist eine Stunde ganz schnell rum, wenn du aber in der Schule bist, dann geht die Stunde manchmal nur ganz langsam rum. Trotzdem ist es immer wieder nur eine Stunde.

Wenn man sich verirrt hat, dann kommt es einem halt so vor als würde alles ewig dauern – aber keine Sorge – die Leute suchen dich schon und werden dich auch ganz sicher finden.